

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 217.

Sonnabend den 5. August.

1854.

Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern u.

Am 1. August d. J. wird der diesjährige dritte Termin der Grundsteuern, welcher nach dem Finanzgeseze vom 27. Mai 1852 und der Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage mit **Zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit**

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen **spätestens binnen 14 Tagen** nach gedachtem Termine bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 31. Juli 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Vom 29. Juli bis 4. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. Juli.

Gustav Ernst Eduard Wilhelmi, 3 Wochen alt, confirmirten Lehrers der II. Bürgerschule Sohn, in der Moritzstraße.
Oscar Ferdinand Sechtling, 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Königsstraße.
Christiane Friederike Wilhelmine Menge, 60 Jahre alt, Zimmergesellens Witwe, in der Brüdergasse.
Pauline Berger, 11 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 15 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 30. Juli.

Laura Minna Schröter, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, am Markte.
Amalie Mannewitz, 39 Jahre alt, Laternenwärters Ehefrau, in der Gerberstraße.
Johanne Rosine Hammer, 60 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Holzgasse.
Heinrich Conrad Wilhelm Weindt, 74 Jahre 10 Monate alt, emerit. Nachtwächter, in der Gerberstraße.
Johann Wilhelm Radestock, 26 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ernst Louis Schindler, 11 1/2 Jahre alt, Markthelfers Sohn, in der Burgstraße.
Ein unehel. Mädchen, 13 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Montag den 31. Juli.

Christian August Schmidt, 67 Jahre alt, Bürger, Schneidermeister und Hausbesitzer, in der Salomonstraße.
Friedrich Wilhelm Fischer, 13 Wochen alt, Handlungsbuchhalters Sohn, in der Zeiger Straße.
Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Ludwig Moritz Kiefers, Mitglieds des großen Orchesters Tochter, am Neukirchhofe.
Johanne Christiane Heilbrunn, 73 Jahre alt, Markthelfers Witwe, im Jacobshospitale.

Dienstag den 1. August.

Johanne Amalie Ketz, 52 Jahre alt, Bürgers und vormal. Schenkwrirts Witwe, im Jacobshospitale.
Paul Emil Bernhard Erler, 8 Jahre 7 1/2 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn, in der Gerberstraße.
Gustav Adolph Lehmann, 6 Monate alt, Büchsenmachers des IV. königl. sächs. Jägerbat. Sohn, in der Moritzstraße.
Gustav August Philipp Hanisch, 1/2 Jahr alt, Stahlstechers Sohn, in der Inselstraße.
Friedrich Laue, 74 Jahre alt, Schreiber, Versorger im Georgenhanse.

Mittwoch den 2. August.

Charlotte Sophie Louise Lacarrière, 69 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Querstraße.
Christiane Wilhelmine Fickert, 74 Jahre alt, Bürgers, Seifensiedermeisters u. Hausbesizers Witwe, in der Nicolaisstraße.
(Ist von Reudnitz zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Louise Friederike Müller, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Nordhausen, im Jacobshospitale.
Elisabeth Magdalene Knesing, 19 Tage alt, Tischlers Tochter, im Brühl.

Donnerstag den 3. August.

Carl August Seyffert, 57 1/2 Jahre alt, Bürger, emerit. Bäckermeister, Hausbesitzer und vormal. Stadtrath, in der Gerberstraße.
Gustav Reidler, 38 Jahre alt, Privatgelehrter, am bayerischen Plage.
Jacob Eschopik, 25 Jahre alt, Handlungscommis, in der Ritterstraße.